

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

vom 19. November 2018

Prot.-Nr. 281

Postulat Laura Schöni und Tobias Oetiker (Olten jetzt!) betr. Feuerwerk Bundesfeier/
Beantwortung

Am 15. August haben Laura Schöni und Tobias Oetiker (Olten jetzt!) folgenden Vorstoss eingereicht:

«Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, welche Alternativen zur Ausrichtung eines Feuerwerks während der städtischen Bundesfeier infrage kommen.

Begründung

Alljährlich organisiert die Stadt Olten im Rahmen der Bundesfeier ein Feuerwerk. Aufgrund der Trockenheit wurde das diesjährige Feuerwerk abgesagt. Laut Angaben der Stadtkanzlei belaufen sich die Ausgaben für das Feuerwerk auf rund 20'000 CHF.

In den letzten Jahren sind im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Feuerwerkskörpern zunehmend Bedenken laut geworden. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hält fest, dass Feuerwerke zu einer Belastung der Umwelt durch Feinstaub und farbgehenden Metallverbindung führen und eine enorme Lärmbelastung für Mensch und Tier darstellen.¹

Dass dieses Jahr das Feuerwerk ausgefallen ist, wurde von vielen Oltern*innen als positiv wahrgenommen.

Wir schlagen daher vor in Zukunft auf das Feuerwerk zu verzichten und mit dem eingesparten Geld die städtische Bundesfeier durch andere Massnahmen aufzuwerten. Beispielsweise wäre ein grosses offizielles 1. Augustfeuer sowohl attraktiv als auch umweltverträglich. Weiter denkbar wäre auch der Ausbau des Rahmenprogramms rund um die Bundesfeier beispielsweise mit einem 1. August-Spaziergang durch die Stadt oder einer Lichtinstallation an der alten Brücke oder an der Stadtkirche.»

* * *

Stadtpräsident Martin Wey beantwortet den Vorstoss im Namen des Stadtrates wie folgt:

Im zu Ende gehenden Jahr konnte das Feuerwerk aus Anlass der Bundesfeier in Olten wegen der anhaltenden Trockenheit und dem in der Folge Verbot von Feuerwerk durch die kantonalen Behörden nicht abgefeuert werden. Das bereits erworbene Feuerwerk wurde eingelagert und steht für die Bundesfeier 2019 zur Verfügung.

Der Wegfall des Feuerwerks wurde zwar von einigen Oltnern und Oltnern bedauert. Sicher ebenso viele haben sich aber auch aus verschiedenen Gründen positiv geäussert; Stichworte waren u.a. Lärm- und Luftbelastung und das Leiden vieler Haustiere unter den Immissionen.

Der Stadtrat befürwortet in diesem Sinn die Erheblichklärung des Vorstosses und ist bereit, eine Neugestaltung der Bundesfeier mit Alternativen zum Feuerwerk auf das Jahr 2020 hin zu prüfen.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
zugewiesene Direktion
Stadtkanzlei (Vorstossliste)

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber.

D. V.